

Medienmitteilung: Buch Publikation
8. März 2021

«Mutter, mach dir keine Sorgen, das ist eine ganz andere Welt.»

Unbegleitete, minderjährige Asylsuchende in der Schweiz erzählen ihre Geschichte.

Elf junge Menschen aus verschiedenen Ländern mussten ihre Familie, ihre Freunde und ihr Herkunftsland aus unterschiedlichen Gründen verlassen. Das Ziel: Lange unbekannt, per Zufall die Schweiz. Heute volljährig, erzählen sie ihre Geschichte und gewähren Einblick in ihr Leben, das von Ungewissheit, Willensstärke und Hoffnung geprägt ist.

Die Lebensgeschichten der portraitierten unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden berühren zutiefst. Die jungen Erwachsenen erinnern sich an schwer erträgliche Situationen, an ermutigende Begegnungen und schildern Erfahrungen, die beim Lesen das eigene Vorstellungsvermögen immer wieder herausfordern.

Das Buch stellt den zweiten Band einer Reihe dar, die sich mit besonders sensiblen Situationen und davon betroffenen Menschen im Asylbereich beschäftigt. Der erste Band, mit dem Titel „Das hier...ist mein ganzes Leben“, ist 2012 erschienen. Das aktuelle Buch erscheint anfangs März 2021, wiederum im Limmat Verlag. Herausgegeben wird es von der Beobachtungsstelle für Asyl – und Ausländerrecht und dem Solidaritätsnetz Ostschweiz.

Mit Beiträgen von Annette Bossart, Bernhard Brack, Stefanie Ehrbar, Heiner Gantenbein, Luca Ghiselli, Silvia Maag, Sükran Magro, Peter Oberholzer, Ana Paredes, Donat Rade, Karsten Redmann, Klausfranz Rüst, Angelica Schmid, Kaspar Surber und Barbara Weibel.

Mit Fotografien von Ahmad Motalaei

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:

Ana Paredes
Beobachtungsstelle für Asyl-
und Ausländerrecht Ostschweiz
ostschweiz@beobachtungsstelle.ch
+41 79 777 89 98

Herausgeber:

Im **Solidaritätsnetz Ostschweiz** haben sich seit 2004 über 1200 Personen zusammengeschlossen, weil sie mit der heutigen Asylpolitik nicht einverstanden sind. www.solidaritaetsnetz.ch.

Die **Beobachtungsstelle für Asyl- und Ausländerrecht Ostschweiz** wurde 2008 infolge der Verschärfungen der Asyl- und Ausländergesetze gegründet. Die Aufgabe der Beobachtungsstelle ist es, die Umsetzung der Gesetze und deren negative Folgen für die betroffenen Asylsuchenden, Migrantinnen und Migranten zu dokumentieren und die Öffentlichkeit darauf aufmerksam zu machen. www.beobachtungsstelle-rds.ch.